

Krems, mit dem Abtsdorfer Zehent, den das Spital von Leonhart Purkstaller gekauft hat. Or. Perg. S. fehlt. — Vgl. Nr. 783. 785

Aus der Zeit nach 1500 nur mehr ganz vereinzelte Urkunden.

Stadtarchiv.¹⁾

Rechnungsbücher. Steueramtsrechnungen 1561—1848 (mit vielen Lücken). — Ungelddbücher 1470; 1592—1768 (mit einigen Lücken). — Bürgerspitalsrechnungen 1600—1848 (mit vielen Lücken). — Wagbücher 1621—1737 (23 Jahrgänge erhalten). — Hausbuch des Kammeramtes 1626—1743. — Kammeramtsrechnungen 1530—1848 (seit 1600 fast lückenlos).

Stadtbücher. Bürgerbücher 1535—1564; 1691—1829 (2 Bde.). — Justiz- und politische Ratsprotokolle 1507—1707 (fast lückenlos). — Justiz-Ratsprotokolle 1757—1849 (fast lückenlos). — Politische Ratsprotokolle 1697—1841 (fast lückenlos). — Missivprotokolle 1507—1785 (fast lückenlos). — Gerhabbücher 1535—1564; 1583—1625 (2 Bde.) — Protokolle in Testamentssachen 1554—1787 (mit einigen Lücken). — Protokolle über die Inventare der Abhandlungen 1562—1627 (mit einigen Lücken). — Formularbuch 1553.

Zirkularen und Verordnungen, landesfürstliche 1500—1846 (114 Bde.).

Geschichtliche Aufzeichnungen. Ingedenkbuch der Stadt, angelegt in den vierziger Jahren des 18. Jahrh. vom Stadtschreiber Puchberg, mit Abschriften sämtlicher Urkunden und der wichtigeren Akten des Stadtarchives; 9 Foliobände.

Akten. Im ganzen 27 Kartons Verwaltungs- und Prozeßakten seit dem Ende des 16. Jahrh., darunter Bauernkriegsakten 1597 ff., Einführung der Jesuiten 1616 ff., Invasionsakten 1800 ff.

Urkunden:

1277 Juni 12 (secundo idus junii), Wien. König Rudolf I. verleiht den Bürgern von Krems die Maut an der Brücke »sub lapide«. Vidimus des Schottenabtes Mathias von 1472 Febr. 5. — Druck: Strobl, Die Städte Krems und Stein im Mittelalter. Realschulprogramm 1881, S. 43. Reg. imp. VI. 787. 786

1295 Okt. 28 (Simonis et Judae). Wernhardus Bischof von Passau bestätigt die Erlaubnis des Gotfridus, Dechants zu Krems, an dem wieder errichteten Bürgerspital einen Priester anzustellen. Or. Perg. S. des Ausstellers, 2 andere fehlen. — Druck: Strobl, a. a. O. S. 44. 787

¹⁾ Bei meinen Arbeiten im Kremser Stadtarchiv hatte ich mich der eifrigen Mitarbeit Dr. Fritz Dworschaks zu erfreuen.

1305 Juni 24 (Johannestag ze sunewenten). Stadtrechtsurkunden Herzog Rudolfs III. (zwei einander sehr nahe stehende Ausfertigungen). 2 Or. Perg. mit je einem S. — Druck: Rauch, Ss. rerum Austr.; Tomasek, Rechte und Freiheiten der Stadt Wien, I, S. 77; Strobl, a. a. O. S. 44 und 54. 788

1322 Apr. 24 (Georgi). Marichart, Bürger zu Krems, gesessen »auf der Huliben«, schenkt seine Hofstätte ebenda dem Kloster Baumgartenberg. Siegler: Leupolt auf dem Markcht, Richter zu Krems. Or. Perg. S. fehlt. 789

1340 März 12 (Gregori). Leukart, Konrad des Schuesters Witwe, verkauft ein halbes Pfd. den. Geldes auf ihrem Haus, am Chorngriezz, von dem man 30 den. Burgrecht auf St. Michael in den Aldersbacher Hof zu Gneusendorf dient, dem Priester Bartholomäus um 4 Pfd. den. Siegler: Bruder Rueger, Hofmeister von Alterspach zu Gneusendorf, Chonrat, Dechant zu Krems, Jans, Judenrichter zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 790

1344 Febr. 22 (Invocavit). Peter Gotschalich und seine Frau Sabey verkaufen 1 Pfd. den. ewiger Gülte auf drei Weinbergen — einer »an dem Goltperig«, ein Joch, von dem man 8 den. Burgrecht auf St. Michael Otto dem Neuchüm dient, einer »an dem Helbling«, ein Joch, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Michael in den Aldersbacher Hof zu Gnaeussendorf dient, einer, »der Lermaister«, drei Viertel, von dem man 2 den. auf St. Michael in den Aldersbacher Hof zu G. dient, um 7 Pfd. den. dem Dechant und der Priesterbruderschaft zu Krems, welches Geld Ulreich, Hofmeister des Göttweiger Hofes zu Stein und Wilhelmb, der Apotheker, gestiftet haben. Siegler: Ott der Neuchüm, Bürger zu Stein, Bruder Engelhart, Aldersbacher Hofmeister zu Gnaeussendorf, Jans von Weytra, Stadt- und Judenrichter zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 791

1344 Juli 25 (Jacobstag), Krems. Hainreich der Mager und seine Frau Perchta schenken dem Spital zu Krems ihr Haus, gelegen »auf der Chrems pei dem pruklein«, von dem man 13 den. Burgrecht auf St. Michael dem herzoglichen Amtmann zu Weinzierl dient, und zwei Joch Weingarten, gelegen in der »Melcher peunt« und »auf der haid«, von denen man 35 den. Burgrecht auf St. Michael in den Zwetler Hof in Weinzierl dient. Siegler: Bruder Mychel der Spiczendrat, Hofmeister zu Weinzierl, Stephan, Eidam Weippots des Amtmanns zu Weinzierl. Or. Perg. 2 S. 792

1344 Dez. 6 (Nyelastag), Krems. Chunrat der Schyller, Bürger zu Krems, und seine Frau Maria verkaufen 2 Joch Weingarten, gelegen auf dem Weinczurlperg, von dem man 40 den. Burgrecht auf St. Michael dem Kloster Mynpach und 8 Eimer dem Spital zu Krems dient, Hain-

reich dem Chrautwurm, Bürger zu Krems, um 31 Pfd. den. Siegler: der Aussteller und Agnes, Priorin zu Mynpach. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt.

793

1344 Dez. 21 (Thomanstag). Chunrat der Sparenranft v. Rechperg und seine Frau Gerdraut schenken dem Kremser Spital 60 den. Gülte und zwei Eimer Weingülte auf $\frac{1}{4}$ Joch Weingarten an dem Pfraempach, genannt daz Gaertl, von dem man 3 Helbling Burgrecht auf St. Michael Wernhart, Burggraf zu Rechperg, dient. Siegler: Burggraf Wernhart. Or. Perg. 1 S.

794

1345 März 6 (Mittervasten). Rudolf, Wylhalms Sohn, und seine Frau Gerdraut bekennen sich zur Pflicht, dem Spital zu Krems 60 den. Burgrecht von einem halben Joch Weinberg an dem oberen Wartperg, von dem man einen den. Burgrecht auf St. Michael dem Kremser Dechant dient, zu entrichten. Siegler: der Dechant. Or. Perg. S. fehlt.

795

1349 Jan. 6 (Perchttag). Hainreich in dem Wynchel ze Stratzing und seine Frau Kathrey beurkunden, daß ihnen Thoman auf unserer vrowen perg und Ulreich Swabel, zur Zeit »der geswarn purger zwen ze Chrems und ze Stayn« und oberste Spitalmeister zu K., einen Weingarten zu Stratzing, genannt der Fronweingart, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael dem Kremser Spital dient, um den Dienst von 9 sol. den. überlassen haben. Siegler: Hainreich, Richter zu Stratzing, Hainreich der Chrautwurm, Schlüßler und Ratscherr zu Krems. Or. Perg. 1 S.; 1 fehlt.

796

1349 Aug. 28 (Augustentag). Herzog Albrecht I. hebt auf Klagen der Kremser Bürger die Mauth an der Kampbrücke, genannt die »lang pruk«, auf. Or. Perg. 1 S. — Druck: Strobl, a. a. O. 1881, S. 61; Rauch, S. S. rer. Austr. III.

797

1349 Sept. 29 (Michelstag). Abel der Chramer und seine Frau Kathrey stiften für das ewige Licht am Petersaltar der Kremser Frauenkirche vier Pfund Wachs, zu kaufen vom Erträgnis eines Weinberges, gelegen an dem Chötmanperig, $\frac{3}{4}$ Joch groß, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael Jacob dem Enenchel von Leubs dient. Siegler: S. Laurent, Pfarrer zu Leubs. Or. Perg. S. fehlt.

798

1350 Nov. 11 (Marteinstag). Hainreich der Chrautburm, herzoglicher Schlüßler und oberster Spitalmeister zu Krems, gibt Rapoten von Radendorf und seiner Tochter Margreten $\frac{3}{4}$ Joch Weingarten des Spitals, gelegen »in der Olerinn«, zu Burgrecht um 3 sol., auf Martini zu leisten. Or. Perg. 1 S.

799

1352 Nov. 29 (Andreasabent). Hainreich der Chrautburm gibt als oberster Spitalmeister $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen auf dem Aufenekk, von dem man 3 den. Burgrecht auf St. Michael dem Spital Krems dient,

Hainreich dem Payr und seiner Frau Petersen gegen einen Dienst von 32 den. auf St. Cholman. Or. Perg. 1 S. 800

1355 Apr. 22 (Mittwoch vor Georii), Wien. Herzog Albrecht II. beauftragt Reinprecht von Wallsee, das Bierbrauen im Hofe des Klosters Osterhofen zu Krems zu verbieten. Or. Perg. 1 S. — Druck: Strobl a. a. O. S. 62. 801

1356 März 6 (Sonntag vor vaschang). Nycla von Weytra, Judenrichter zu Krems und seine Frau Kathrey verkaufen 8 Pfd. den. an Burgrecht und Dienst, gelegen in beiden Städten auf Häusern, Überländ, Weingarten und Äckern, Hainreich dem Chrautworben und seiner Frau Elspet. Siegler: Aussteller, Ulreich der Jerber. Or. Perg. 2 S. 802

1359 Apr. 11 (phintztag vor dem palmtag), Krems. Herzog Rudolf IV. gewährt der Stadt Krems einen 14tägigen Jahrmarkt um Jakobi zu halten. Or. Perg. — Druck: Strobl, a. a. O. S. 62. 803

1359 Nov. 30 (Andrestag). Symon, Richter und Mautner zu Ybs, Gundackher und Urban von Pazzau, Hainreich und Stephan, alle fünf Söhne Ulreich des Gundackher beurkunden, daß ihr verstorbener Vater dem Spital zu Krems einen Hof zu Gneussendorf und einen Weingarten an dem Lintperig vermacht habe und daß sie dieses Vermächtnis Hainreich dem Chrautbärm als obersten Spitalmeister übergeben haben. Siegler: Stadt Krems. Or. Perg. 1 S. 804

1359 Dez. 6 (Nyclastag). Jans von Stain, Ulreich des Maltzchastens Eidam, seine Frau Anna und sein Sohn Georig beurkunden, daß sie Paul dem Chrautwurm, Bürger zu Krems, und seinem Bruder Petrein 100 Pfd. den. schulden und geben ihnen zum Pfande 2 $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen hinter dem Haller Hof, genannt die Peunt, von der man $\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Michael in den Admonter Hof dient. Siegler: Aussteller, Hainreich der Chrautwurm, Chunrat der Schälvogel, Verweser des Admonter Hofes. Or. Perg. 3 S. 805

1360 Aug. 20 (phincztag vor Bartholome), Wien. Herzog Rudolf IV. bestimmt, daß alle Überzinse, Burgrechte und Dienste auf Liegenschaften in Krems und Stein um den achtfachen Betrag ablösbar sind; verfallene Häuser und verödete Hofstätten, die nicht binnen Jahresfrist in Stand gesetzt sind, verfallen dem Herzog von Österreich und der Stadt Wien. Siegler: die Stadt Wien (in Abwesenheit des Herzogs über dessen Auftrag). Or. Perg. 1 S. — Druck bei Strobl, S. 62. 806

1360 Aug. 20, Wien. Herzog Rudolf IV. bestimmt, daß fortan Rechtsgeschäfte über liegendes Gut nach Grundherren Weise nicht mehr von den Grundherren, sondern nur vom Richter und Rat der Städte vorgenommen und beurkundet werden dürfen. Siegler: die Stadt Wien (wie oben). Or. Perg. 1 S. — Druck bei Strobl, a. a. O. 807

1363 Aug. 10 (Larentzentag). Niela von Weitra, oberster Spitalmeister zu Krems, verkauft eine Hofstätte des Spitals, gelegen zu Stein an der Mautstatt, gegen eine Gülte von 3 sol. Hainreich dem Nötleich. Siegler: Aussteller, Chunrat in dem Chorhoff, Ratsherr und Bürger zu Stein. Or. Perg. 2 S. 808

1366 Jan. 6 (prechentag). Chunrat Draemel und Wernhart Han, sein Eidam, verkaufen 5 sol. Dienstes auf ihrem Lehen zu Slikchendorff, von dem man 6 sol. auf St. Michael in den Ebersberger Hof zu Waedling dient, um 5 Pfd. den. Niela von Weytra, Judenrichter und obersten Spitalmeister zu Krems. Siegler: Rueprecht der Gerestorffer, Feldrichter innerhalb des Kamps, Herman an der wegschayd, Ratsherr zu Krems. Or. Perg. 2 S. 809

1366 Juni 15 (Veitstag). Richter und Rat von Krems und Stein beurkunden, daß Anna, die Tochter Ulreich des Malnschasten und Gattin Jansen des Aebleins, ihren Weinberg, gelegen »pey den siechen ze nagst der Hallergazzen« für eine verfallene Schuld von 250 Pfd. den. dem Gläubiger zu Eigen gegeben hat. Siegler: die Aussteller. Or. Perg. S. fehlen. 810

1366 Sept. 29 (Michelstag). Fridreich der Dinswert, Bürger zu Krems, und Percht, seine Frau, beurkunden, daß sie von ihrem Haus zu Krems, gelegen »under den ledern«, erworben aus Hainreich Pehems Nachlaß, von dem man 19 den. Burgrecht auf St. Michael den geistlichen Frauen zu Dürrnstein dient, $\frac{1}{2}$ Pfd. den. Burgrecht auf St. Michael dem Kremser Spital zu leisten verpflichtet seien. Siegler: Schwester Kathrein, Äbtissin zu Tirnstayn, Niela v. Weytra. Or. Perg. 2 S. 811

1366 Nov. 11 (Mertentag). Jans Hagen, Eidam des Malschasten, seine Frau Anna und ihr Sohn Georg, Kaplan zu Ferthof, verkaufen ihren Weinberg, gelegen »pey Hallerhof under den Weinzürln«, genannt der Ger, von dem man $8\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Michael in den Agmunder Hof und 20 Eimer Wein in den Lilienfelderhof dient, Paul dem Chrautwurm und seiner Frau Elspet. Siegler: der Aussteller, Niela und Perichtold v. Weytra. Or. Perg. S. fehlen. 812

1371 Jan. 9 (phinztag nach dem prehentag), Wien. Herzog Albrecht III. befiehlt den Städten Krems und Stein, dem Kaiser (Karl IV.) und dessen Tochter (Elisabeth), seiner Gemahlin, den Huldigungseid zu leisten. Or. Pap. — Druck: Strobl, a. a. O. S. 63. 813

1372 Aug. 3 (Stephanstag in dem habersnyt). Hainreich der Dürrenhofer, Ratsbürger zu Krems, und Jungfer Kathrey, Ortolfs des Salden Tochter, verpflichten sich, dem Spruche des in ihrem Erbschaftsstreit vom Landmarschall Haydenreich von Meyssau eingesetzten Schiedsgerichtes, bestehend aus Richter und Rat beider Städte und dem Kremser Burggrafen, Janns dem Fritzenstorffer Folge zu leisten. Siegler: Fridreich

der Dürrenhofer, Hofmeister des Melker Hofes in Radendorf, Nyclas der Stainperger. Or. Perg. S. fehlen. **814**

1373 Aug. 10 (Larentztag). Urfehdebrief Leuppolds, Nyclas des Salters Schwestersohn. Siegler: Gylig, Judenrichter und Ratsbürger zu Krems, Paul der Chrautwurm. Or. Perg. S. fehlt. **815**

1374 Mai 25 (Urbanstag). Urfehdebrief Niclas Günthers von Weinczür. Siegler: Hans Fritzestorfer, Burggraf zu Krems, Purkchart der Löcheler, Feldrichter innerhalb des Kamps, Hanns Lueklein v. Raseldorf, Richter des Stiftes Lilienfeld. Or. Perg. 1 S., 2 fehlen. **816**

1374 Mai 31 (Peternellentag). Ott, Hofmeister des Fürstzellerhofes im Dörflein innerhalb Rechperchs, Niclas der Layzmayer von Gnaeuzendorf, Ulreich von Laentersdorf, Christan der Glaesl und Stephan der Rötel, beide von Lengenfeld, bürgen mit 100 Pfd. den. für Niclas Günther von Weinczür. Siegler: Hanns der Fritzenstörffer, Purchart der Löcheler, Hanns Zucklein v. Raseldorf. Or. Perg. S. fehlen. **817**

1376 März 12 (Gregoritag in der vasten). Urfehdebrief Hainreich des Paeshefen. Siegler: Ritter Ortolf der Eystorffer, Jans der Peringer, Burggraf von Rechperch. Or. Perg. S. fehlen. **818**

1377 Mai 25 (Urbanstag). Marichart der Treperger, Pfarrer zu Krems, und der Rat der beiden Städte verfügen, daß das Spital dem Kaplan der Magdalenenkapelle 12 Pfd. den. jährlich leisten soll, wofür dieser drei Messen wöchentlich in der Spitalskapelle zu lesen hat. Siegler: die Aussteller. Or. Perg. **819**

1378 Dez. 6 (Niclastag). Der Rat der Städte Krems und Stein beurkundet, daß die Erben nach Symon von Pyela — seine Witwe Kathrey, jetzt vermählt mit Paul dem Redler von Lichtenperg, und ihr Sohn Jans von Pyela — die 2 Pfd. den. Geldes, die Symon dem Spital vermacht hat, derart anlegen, daß 6 sol. den. von einem Haus in Stein an dem Neusidel und 10 sol. den. von einer »wegselpankch und ain gevell« auf dem hohen Markt zu leisten sind, von welcher Einnahme der Spitalmeister den armen Leuten jeden Aschermittwoch eine Tonne guter Häringe kaufen soll. Or. Perg. 1 S. **820**

1378 Dez. 20 (Thomasabend). Herzog Albrecht III. entscheidet einen Streit zwischen dem Kloster Göttweig und den Städten Krems und Stein »aines werdes wegen gelegen gegen unsern Sluzzelhof« dahin, daß jeder Teil die Hälfte der Insel besitzen soll. Or. Perg. 1 S. — Druck Strobl, a. a. O. 1881, S. 63, Nr. 12; Fontes LL., S. 654, Nr. 729. **821**

1379 Jan. 20 (phintztag vor Agnesentag). Die Herzoge Albrecht III. und Leopold III. verkaufen dem Stift Lilienfeld ihren Hof — den Schlüsselhof — zu Krems um 100 Pfd. den. samt den zum Hof und der Kapelle dabei gehörigen Gütern, behalten sich aber das Recht der

Niederlage, der Wohnung und des Weinpressens ebenda vor. Or. Perg., 1 S. — Druck: Strobl, a. a. O. S. 64, Nr. 13. 822

1382 März 2 (Reminiscere). Herzog Albrecht III. bestätigt Richter und Rat beider Städte die Stiftung eines Weinbergs, genannt der Ger, gelegen außerhalb der Stadt bei den Siechen, die Paul der Chrautwurm zur Ausstattung einer armen Jungfrau gemacht hat. Or. Perg. S. fehlt.

823

1382 Juni 23 (Johansabent ze sunwenten). Agnes die Sevelderin, Jansen des Gundakchers Tochter, übergibt dem Rat von Krems die Lehenschaft der St. Johans-Katharinenkapelle, »des Gazzen seligen Stift« auf dem hohen Markt. Siegler: Hans der Fritzensdorfer, Burggraf zu Krems, Lazlein der Harnik, Jans der Hulber. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt.

824

1382 Okt. 8 (Mittwoch vor Kolman), Wien. Herzog Albrecht III. bestätigt die Freiheiten des Schlüsselhofes in Krems, erkennt aber die Gerichtsbarkeit auch innerhalb der Mauern dem Stadtrichter zu. Dominus Dux per Johannem de Tirna. Or. Perg. 1 S. — Druck: Strobl, a. a. O. S. 65, Nr. 15.

825

1382 Nov. 11 (Mertentag). Rueger der Vastzyeher von Weinczyrl und seine Frau Kathrey überlassen $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten an dem Lindperg, von dem man 12 den. Burgrecht auf St. Michael Stephan dem Chalha dient, mit Erlaubnis des Burgherrn dem Fridreich, Kaplan des Frauenaltars in der Kremser Pfarrkirche, und seinen Nachfolgern, da sie schon seit Jahren die dem Altar schuldige Gülte von 5 sol. nicht zu leisten im Stand waren. Siegler: Seyfrid der Sporenranft, Burggraf zu Rechperch, Jans v. Furt, Judenrichter und Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen.

826

1383 Febr. 1 (var unser vrauen tag zu der liechtmezz). Bruder Jans von dem Perg, Prior der Prediger zu Krems und der Konvent bekrunden, daß Jacob der mülner bei dem Heltor und seine Frau Chunigunte mit einem halben Pfd. den. Renten eine Seelenmesse am zweiten Sonntag nach Ostern gestiftet haben. Or. Perg. 1 S.

827

1385 Juli 12 (Margaretentag), Wien. Herzog Albrecht III. befiehlt allen Geistlichen, die Häuser ohne herzoglichen Freibrief in Krems besitzen, dieselben dem Stadtrecht gemäß binnen Jahresfrist zu verkaufen. Dominus dux per Bertholdum Frisingensem episcopum cancellarium. Or. Perg. 1 S.

828

1385 Nov. 30 (Andrestag). Urfehdebrief des Chaz Leubel. Siegler: Hainreich v. Spicz, Schlüßler zu Krems, Hanns der Hulber, Bürger dasselbst. Or. Perg. S. fehlen.

829

1386 Febr. 2 (liechtmezz). Kathrey, Fridreichs des Rüscheins Witwe, vermacht ihren halben Weingarten, genannt die Loterpeunt,

oberhalb Gerestorf gelegen, 5 Joch, von dem man 5 sol. Burgrecht auf St. Cholman Hansen dem Faulschinkch, Kaplan Paulen dez Chrautburm seligen Messe zu Krems und seinen Nachfolgern dient, dem Spital zu Krems. Siegler: Hans der Faulschink, Hainreich der Biking, Ratsbürger zu Stein. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 830

1386 Mai 25 (Urbanstag). Bruder Ulreich der Payr von Agemund, Hofmeister zu Krems, beurkundet, daß Frydreich der Dürwert, Ratsbürger und Spitalmeister zu Krems, 3 sol. Renten abgelöst hat, die das Spital von dem »lanchhaus« im Spital an den Admonder Hof zu leisten hatte. Or. Perg. 1 S. 831

1387 März 7 (phintztag in der anderen vastwochen). Marquart der Trepperger, Pfarrer zu Krems, beurkundet, daß Götz der Schneider, Bürger zu Krems, für einen Jahrtag der Kremser Pfarrkirche 1 Pfd. den., auf einem Haus »ze Chrems in der nidern strazz in der wegscheid«, gestiftet hat. Siegler: der Aussteller, Herman der Aher, Widemrichter zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 832

1387 März 10 (Oculi). Schwester Clara von Weching, Äbtissin zu Dürnstein, und der Konvent des Frauenklosters daselbst verkaufen 30 den. Burgrecht auf einem Haus an dem Pintmarkch der Stadt Krems. Or. Perg. 1 S. 833

1390 Juli 5 (eritag nach Ulreich). Herzog Albrecht III. befiehlt allen seinen Amtsleuten, die Bürger von Stein und Krems überall unbehindert zu lassen, sie nur vor dem Richter beider Städte oder bei Rechtsverzögerung vor dem Herzog zu klagen. Or. Perg. 1 S. — Druck: Strobl, a. a. O. S. 66, Nr. 16. 834

1391 Apr. 21 (Freitag vor Georii). Hans der Notleich, Bürger zu Krems, und seine Geschwister stiften ein ewiges Licht vor dem Achatiusaltar in der Kremser Pfarrkirche und bestimmen, daß die Stiftung aus dem Erträgnis ihres Hauses zu Krems, von dem man auf St. Martin 30 den. Burgrecht Thomas dem Mair, Amtmann der geistlichen Frauen zu Pulgarn, dient, in das Agnes, Otten des Oenkehleins Witwe von Leus, auf St. Martin 1 Pfd. den. Dienst von ihrer halben Hofstat, »gelegen in dem obern aygen zu Leus« entrichtet, zu bestreiten ist. Siegler: Symann der Tundorffer, Niclas der Schaffer, Bürger zu Krems, Fridreich der Chraft, Richter beider Städte. Or. Perg. S. fehlen. 835

1391 Nov. 13 (Montag nach Merten). Fridreich Glachspurger, Bürger zu Stein, Peter Chraft von Pazzawe und Thaman, Mautschreiber zu Stein, verkaufen einen Weinberg, gelegen zu Gerestorf am Stain, 5 Viertel, von dem man 15 den. Burgrecht auf St. Kolman dem Kaplan des St. Achatiusaltars in der Kremser Pfarrkirche dient, dem Spital zu Krems um 2 Pfd. den. Gülten, deren je 1 Pfd. auf 2 Jahrtage in den

Pfarrkirchen in Krems und Stein zu entrichten ist. Siegler: Fridreich der Glachsperger, Hanns der Kaplan des St. Achatiusaltars, Ulreich der Schällein, Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. **836**

1391 Nov. 24 (Kathreinabend). Martin der Chorner, Dechant und Pfarrer zu Stein, verpflichtet sich und seine Nachfolger, alljährlich am St. Kolmanstag einen feierlichen Jahrtag zu halten für Wolfhart den Pibracher, Petrein den Polster und deren Frauen, wofür die Kirche jährlich vom Kremser Spital 1 Pfd. den. (s. Nr. 836) erhält. Siegler: Aussteller, Ulreich der Zebunger, Ratsbürger zu Stein. Or. Perg. S. fehlen. **837**

1391 Nov. 24 (Kathreinabend). Maquart der Treperger beurkundet dasselbe für sich und seine Nachfolger. Siegler: Aussteller, Herman der Aher, Widemrichter. Or. Perg. **838**

1392 Febr. 16 (Freitag vor s. Peterstag als er auf den stul gesaczt ward). Kathrey, Herleins des Hasen Witwe, Chunrats des Salzers Tochter, vermacht ein Viertel Weingarten, gelegen zu Genauzzendorf unter dem Steig, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael in den Baumgartenbergerhof zu Krems dient, dem Spital zu Krems. Siegler: Hans, Abt zu Baumgartenberg. Or. Perg. 1 S. **839**

1392 März 12 (Gregoriitag). Die Stadt Stein klagt bei Herzog Albrecht III. die Rehberger wegen Nichtentrichtung der Brotmaut zu Krems. Or. Pap. S. fehlt. — Dazu die Zeugenaussagen: Jorig Fridel (Siegler: Niklas der Weinczür, Schaffer Georgs von Walse zu Senftenberg), Fridel Pekch (Siegler: Wernhart der Alharting von Pazzau), Chunrat in dem Chorhoff, Syman der Pekch, Niela Schaffer, Erhart Prager (Siegler: Petrein der Neunburger). — Vgl. Nr. 842. **840**

1392. Mert Chorner, Dechant zu Stein, verpflichtet sich und seine Nachfolger für Chunigunde, Fridreichs des Christen Frau, einen Jahrtag zu halten, wofür Fridreich der Christ, Richter beider Städte, 1 Pfd. den. auf 2 Joch Weingarten, genannt die Jüdin, gelegen zu Stein auf dem Geirsperch, zu leisten hat. Siegler: Aussteller, Ulreich der Zebinger, Ratsbürger zu Stein. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **841**

1393 Jan. 21 (Agnestag), Wien. Herzog Albrecht III. befiehlt Richter und Rat beider Städte, den Brotmauter zu verhalten, von den Rehberger Bäckern die Brotmaut streng einzutreiben. Or. Pap. 1 S. — Druck bei Strobl, a. a. O. 1881, S. 68, Nr. 17. — Vgl. Nr. 840. **842**

1393 Apr. 24 (Jorigentag). Niclas der Gveller, Bürger zu Leubs, und seine Frau Anna verkaufen $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen ze Radendorf an der Frankhenleitten, von dem man auf St. Koloman $8\frac{1}{2}$ den. Burgrecht Cholman dem Ollm, Amtmann des Melker Hofes zu Radendorf dient, dem Meister Hannsen, dem Maler zu Krems. Siegler: Aussteller, Cholman der Ollm. Or. Perg. S. fehlen. **843**

1394 Mai 25 (Urbanstag). Albrecht Abt und der Konvent des Klosters Zwettel verzichten auf zwei Eimer Weindienst von $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten des Kremser Spitals, gelegen auf der Laymgrub, von dem man $8\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Michael dem genannten Kloster dient, wofür ihnen Hans der Raydel, Spitalmeister, und der Rat der Stadt die 3 sol. Burgrecht auf dem Baumgarten Ott Henikeins, $\frac{1}{2}$ Joch, gelegen an dem Rennweg, zusichern. Siegler: Abt und Konvent. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 844

1394 Juli 12 (Margretentag). Hanns Notlich, Bürger zu Krems, und seine Frau Kathrey verkaufen $82\frac{1}{2}$ den. Burgrechtsdienste, und zwar auf Veyten des Webers Haus 12 den., auf Hannsen des Saylers Haus zu Stein 12 den., auf Stepfans von Spicz, Stadtschreibers zu Krems, Haus 3 Helblinge, auf Hainczleins des Payr Haus in der Smidgazzen 30 den., auf Heinczleins Acker, gelegen zu Gnaussendorff in der Hulben, 12 den., auf Chunrats Helmweygs Weingarten und Riedleins Leweins Weingarten, je $\frac{1}{2}$ Joch, gelegen an der Windleiten, je $7\frac{1}{2}$ den., alles auf St. Michael, Nielasan dem Schaffer, Bürger zu Krems. Siegler: Chunrat der Yrber, Ratsbürger, Ulreich von Znaym, Bürger zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 845

1395 Jan. 23 (Samstag nach Agnes). Hanns von Polan, Burggraf zu Horn, verkauft $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen bei Krems in der Kottau, Ditrich dem Wyseniten, gesessen bei Senftenberg, um 36 Pfd. den. Siegler: Aussteller, Lyenhart der Tupel von Gfell, Burggraf zu Chrommau. Or. Perg. 2 S. 846

1396 Febr. 16 (phincztag in den vir tagen der vasten). Jorig von Wagrain, der Niclas dem Schaffer, Bürger zu Krems, Tuch aus seinem »gewantgewelib« gestohlen hat, schwört Urfehde. Siegler: Hanns der Raydlein, Ulreich von Znaym, beide Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 847

1396 Aug. 26 (Samstag nach Bartolomey), Wien. Die Herzoge Wielhelm und Albrecht IV. befehlen, daß man Salz von Hall und Schellenberg bei Stein nicht vorbeiführen lasse, sondern daselbst niederlege und verkaufe. Or. Pap. S. fehlen. — Druck bei Strobl, a. a. O. S. 68, Nr. 18. 848

1396 Aug. 30 (Mittwoch nach Augustin), Wien. Die Herzoge Wilhelm und Albrecht IV. verlegen auf Bitten der Kremser Bürger den der Stadt von Herzog Albrecht II. verliehenen Jahrmarkt vom St. Jakobstag auf Simon und Juda. Domini duces et consilium. d. Frisingensis conc. marschaleus provintiae Reinprecht de Walse etc. cons. Or. Perg. S. fehlen. 849

1396 Aug. 30 (Mittwoch nach Augustin). Die Herzoge Wilhelm und Albrecht IV. bestätigen den Städten Krems und Stein alle Privilegien,

die ihnen ihre Vorfahren verliehen haben. Domini duces per se in concilio praesentibus d. Bertholdo episcopo Frisingensi conciliario, d. Reinprecht de Walsee marschalco provinciae, etc. conciliariis. Or. Perg. 2 S.

850

1396 Okt. 27 (Symans und Judas abent). Dorothea, Ulreichs des Romers Witwe und Niclas des Romers Frau, widmet $\frac{1}{2}$ Pfd. den. Geldes, auf einem Joch Weinberg, gelegen auf dem Wartperg, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael in den Göttweigerhof zu Stein dient, dem Sagrer der Pfarrkirche zu Krems zum Seelenheil ihres Mannes. Siegler: Hans der Raidlein, Spitalmeister, Hans von Radendorf, Hofmeister des Göttweigerhofes. Or. Perg. S. fehlen.

851

1396 Dez. 13 (Luceintag). Nicola der Gener von Weinczurl und seine Frau Elspet verkaufen 1 Pfd. den. jährlichen Dienstes, auf einer Hofstatt zu Weinczurl an der obern weyt samt einem Baumgarten, von dem man zu Burgrecht $6\frac{1}{2}$ den. auf St. Georg, 30 den. auf St. Michael, 50 den. auf St. Koloman in den Raitenhaslacherhof dient, und ein Joch Weingarten, gelegen auf dem Lindperig, genannt »des ehns setz«, von dem man je 2 den. Burgrecht auf St. Michael und St. Koloman, 44 den. Dienst in den Gleinker Hof dient, Stephan von Welmik, Kirchenmeister der Kremser Pfarrkirche, um 8 Pfd. den. Siegler: Hanns der Raydel, Spitalmeister zu Krems und Hofmeister im Raitenhaslacherhof, Albrecht der Piber, Hofmeister im Gleinker Hof. Or. Perg. S. fehlen.

852

1397 Aug. 31 (Giligenabent). Jorg Sliffenberger, der dem Stadtrichter Veyt dem Pucher vier Ellen Tuch gestohlen hat, schwört Urfehde. Siegler: Siman der Tundorffer, Judenrichter und Ratsbürger zu Krems, Hans der Raidlein, Bürger. Or. Perg. S. fehlen.

853

1398 Juni 16 (Sonntag nach Veyt). Affra, Jansen des Westerwürgers Witwe, verkauft 5 Joch Weingarten, an der Chremsleiten, von denen man 24 den. Burgrecht auf St. Michael Agnesen der Stadlerin, Priorin zu Pullgarn dient, Michel dem Gewchrumer um 135 Pfd. den. Siegler: Stephan der Westerwurger, Schwester Agnes, Siman der Tundarffer, Judenrichter, Jans der Hulber, Bürger zu Krems. Or. Perg. 4 S.

854

1398 Aug. 13 (Pöltentag), Krems. Graf Hanns von Werdenberg, der wegen Unfriedens aufgehalten und gefangen gesetzt wurde, schwört beiden Städten, dem Herzog und dem Lande Urfehde. Siegler: Fridreich der Glachsperger, Ratsbürger zu Stein, Hainreich der Paul, Bürger ebenda. Or. Perg. S. fehlen.

855

1399 Jan. 8 (Erhareztag). Weygl der Maurer, Bürger zu Krems, und seine Frau Anna verkaufen $1\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen am Weinczurlperig, genannt der Pollhammer, von dem man 1 den. Burgrecht auf St. Michael dem Pfarrer von Krems dient, Petrein dem Leytter-

pekchen, Bürger zu Krems, um 94 Pfd. den. und einen Gulden Leihkauf. Siegler: Markchart der Treperger, Pfarrer, Erhart der Ekk, Widemrichter zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. **856**

1400 Juni 3 (Erasemtag). Hainrich Chornhauff von Krems, wegen Verwundung eines Bürgers von Lauffen gefangen gesetzt, schwört, auf Bitten der Herzoginwitwe Beatrix und mit Willen Herzogs Albrecht III. begnadigt, den Bürgern von Krems, Stein und Laufen Urfehde. Siegler: Jacob der Seld, Jorig der Schreiber, Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. **857**

1400 Juni 4 (Freitag vor den Pfingsten). Anna, Petreins des Polster Witwe, schenkt dem Spital zu Krems $\frac{1}{2}$ Pfd. den. Dienstes auf ihrem Hause ebenda, von dem man 12 den. Burgrecht auf St. Michael dem Pfarrer von Krems dient. Siegler: Marichart der Treperger, Pfarrer, Albrecht der Piber, Widemrichter zu Krems, Hanns Nösthlein von Leubs. Or. Perg. 1 S., 2 fehlen. **858**

1400 Okt. 31 (Allerheyligenabent). Ott Chramer, Bürger zu Krems, vermachet vor Antritt seiner Pilgerreise nach Rom dem Sagrer von St. Veit zu Krems 10 Pfd. den., der Pfarrkirche zu Horn 2 Pfd. den., seinen Freunden zu Horn 10 Pfd. den. und seinen übrigen Besitz seiner Frau, nach deren Tod er der Kremser Pfarrkirche zufallen soll. Siegler: Ulreich von Znaym, Richter beider Städte, Jacob der Hulber, Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. **859**

1400 Dez. 13 (Luceintag). Kathrey, Niclas des Fröstleins Witwe, Bürgerin zu Krems, stiftet $2\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen an dem Vahenlueg, von dem man 16 den. Burgrecht auf St. Michael Steffan dem Chalha zu Rechperg dient, der Kremser Pfarrkirche für einen Jahrtag. Siegler: Ullreich der Chalha des Steffans Sohn, Ulreich von Znaym, Bürger, Symann der Tundorffer, Judenrichter und Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. **860**

1401 Febr. 22 (Peterstag, alz er auf den stuel gesaczt ward). Paul der Maurer, Bürger zu Krems, und seine Frau Kathrey verkaufen 40 den. auf ihrem Haus, gelegen an dem Chorngrieß, von dem man 20 den. Burgrecht auf St. Michael Marquart Trepperger, Pfarrer von K. dient, dem Kremser Spital um 11 sol. den. Siegler: der Burgherr, Albrecht der Pyber. Or. Perg. 2 S. **861**

1401 Febr. 24 (Mathiastag). Gorig, Pfarrer zu Goboltspurkeh, und Jacob Meyrasser, Verweser für Andres den Gruber, Pfleger zu G., entscheiden den Streit, der sich zwischen Hanns dem Geresdorffer aus Espesdorff einerseits und Martein dem Egenburger und Philipp dem Herscheffel, Pfleger der Güter des Sagers der Kremser Pfarrkirche, anderseits um eine Geldschuld auf einem Weinberg des Sagers, gelegen oberhalb Geresdorff an der Hayd, 2 Joch, von dem man 10 den. Burgrecht

der Herrschaft Goboltspurckh dient, entsponnen hat, dahin, daß der Weinberg dem Sagrer bleiben soll, dieser jedoch seinem Gegner 12 Pfd. den. zu zahlen hat. Siegler: die beiden Spruchmänner, Hanns der Geresdorffer. Or. Perg. S. fehlen. 862

1401 März 12 (Gregorii). Dietreich Wisent von Senftenberg und seine Frau Elspet verkaufen $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen bei Krems in der Vetaw, Margret, Hannseins des Raidel Witwe. Siegler: Fridreich Pfarrer zu Senftenberg, Hanns der Hulber, Burggraf ebenda. Or. Perg. 863

1401 März 28 (Montag vor Ostern). Michel von Sewarn, Bürger zu Stein, und seine Frau Margret verkaufen ihr Gärtlein, gelegen vor dem Reinspertor, von dem man 2 den. Burgrecht auf St. Michael Hans dem Neunburger, Pfarrer zu Stein, dient, Wernharten von Everding und seiner Frau Anna. Siegler: der Aussteller, der Burgherr. Or. Perg. S. fehlen. 864

1401 Apr. 24 (Jorigentag). Urfehdebrief des Michel Vêcz, chürsner, der seine Frau ermordet hat und nur auf Bitten der Kürschner von Krems und Klosterneuburg und nach dem Versprechen, eine Bußfahrt nach Rom zu unternehmen, begnadigt wurde. Siegler: Simon der Tundorffer, Judenrichter, Mert der Egenwurger, Ratsherr zu Krems. Or. Perg. 2 S. 865

1401 Juni 29 (Peterstag). Hermann Giesperger und seine Frau Kathrey und Ruedel Chaser von Chranzcekk und seine Frau Anna beerkunden, daß sie sich im Erbstreit, den sie mit Fridreich dem Müllner von Leubs um die Mühle zu Leubs, eine Wiese bei der Feldmühle und einem Weingarten, genannt der Taubensfang, gehabt haben, dahin ausgleichen, daß ihnen Fridreich $4\frac{1}{2}$ Pfd. den. zahlt, wofür sie auf alle weiteren Forderungen verzichten. Siegler: Herman der Schaden von Lengenfeld, Pfleger zu Lews, Hanns Lewtwein, Richter daselbst. Or. Perg. 2 S. 866

1401 Juli 29 (Freitag nach Jacobi), Salzburg. Gregor Erzbischof von Salzburg erinnert Richter und Rat beider Städte an die Rechte des Hofes »zu der eysnen tür«, den er von Berchtesgadner Chorherrn gekauft hat. Or. Pap. 1 S. 867

1401 Dez. 13 (Lucientag). Margret, Hannsen des Raydlein Witwe, stiftet $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen am Oberlindperig, von dem man 6 den. Burgrecht auf St. Michael dem Kloster Minnpach dient, in den Sagrer der Kremser Pfarrkirche für eine Seelenmesse. Siegler: Schwester Dorothe, Priorin zu Minnpach, Veyt der Pucher, Richter beider Städte. Or. Perg. S. fehlen. 868

1403 Jan. 3 (Mittwoch nach dem Ebenweichtag), Wien. Die Herzoge Wilhelm und Albrecht IV. bestimmen, daß jeder in Krems und

Stein wohnhafte in Steuern und Diensten so wie die Bürger mit den Städten mitzuleiden habe. Dominus dux Albertus per consilium. Or. Perg. 2 S. — Druck: Strobl, a. a. O. Nr. 22. **869**

1403 Nov. 11 (Mertentag). Abt Chunrat von Lilienfeld und der Konvent des Klosters verkauft den Hof zu Krems, genannt Herzogs- oder Schlüsselhof, Hannsen dem Potlein von Gossing um 124 Pfd. den. Siegler: Abt und Konvent. Or. Perg. 2 S. **870**

1404 März 24 (Montag in der Antlasswochen). Werenhart Twn-gassinger, gesessen auf dem weyer bei Gmüden, und seine Frau Elspet verkaufen dem Werenhart von Everding und seiner Frau Anna zwei Weingärten zu Pawmgarten, der eine 1 Joch groß, genannt »in der alten pewnt«, von dem man 4 Eimer Most dem Kloster Chotweig dient, der andere, 1 Joch, genannt »auf der mawer«, von dem man 10 den. auf St. Martin in Otten des Chunben Lehen zu Pawmgarten dient. Siegler: Aussteller, Petrein, Abt zu Ch., Stephan der Smyd, Ratsbürger zu Mautern. Or. Perg. S. fehlen. **871**

1404 Apr. 2 (Mittwoch in den Ostern). Gilig von Gnewssendorff vermacht seiner Frau Kattrein für ihre Mitgift 3 Viertel Weingarten, gelegen am alten Gebling, von dem man 45 den. Burgrecht auf St. Michael dem Spital zu Krems dient, und 1½ Joch Acker im Streczinger Feld, von dem man 2 den. Burgrecht auf St. Michael in den Osterhofner Hof zu Krems dient. Siegler: Mertein der Egenburger, Spitalmeister zu Krems, Weypot der Pehem, Bürger daselbst. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **872**

1404 Aug. 14 (an unser frawen abent der schidung). Ortl Salzer von Weinczurl und seine Frau Margret verkaufen 6 sol. Dienstes auf ihrem halben Lehen zu W. (Burgrecht dem Herzog von Österreich) dem Kremser Spital um 6 Pfd. den., welcher Dienst für ein ewiges Licht in dem Langhaus des Spitals verwendet wird. Siegler: Stephann der Rudolf, Bürger und landesfürstlicher Schlußler zu Stein, Albrecht der Pyber, Widemrichter zu Krems. Or. Perg. 2 S. **873**

1404 Sept. 25 (pfintztage vor St. Michael). Albrecht der Pyber, Widemrichter zu Krems, beurkundet, daß Swêrzl dem Juden zu Krems das Haus, gelegen »auf der widen auf unser frawn perig zenagst hinder dem mesenhaus im winkhel, daz weilend zwei hewser gewesen sind«, das ihm Hanns der Lichtenberder als Pfand für eine Schuld von 5½ Pfd. den. versetzt hat, jetzt, nach des Schuldners Flucht, zufalle. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **874**

1405 März 3 (Vaschangtag). Ulreich Chyenberger verkauft 3½ Joch Weingarten, gelegen zwischen beiden Städten im Fûrlpach, genannt der Pach, von dem man 12 den. Burgrecht auf St. Michael in sein Haus am hohen Markt zu Krems dient, dem Kremser Spital um 240 Pfd. den. Siegler: Hermann der Schad von Lengenveld, Pfleger, Stephann von

Spicz, Richter beider Städte, der Aussteller. Or. Perg. 2 S., 1 fehlt.

875

1406 Apr. 26 (Montag nach Jorgen). Rudolf der Angerfelder, Bürgermeister zu Wien, Niklas der Weyspacher und Konrad der Ramperstorffer, Ratsbürger daselbst, verkaufen als Testamentsvollstrecker Michel des Gewkramer 6 $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen zu Krems an der Chremsleiten, von dem man 30 den. Burgrecht auf St. Michael dem Frauenkloster zu Pulgarn dient, Peter dem Walchen, Bürger zu Krems, und seiner Frau Barbara um 100 Pfd. den. Siegler: Aussteller, Schwester Beatrix von Czelking, Priorin zu Pulgarn. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt.

876

1406 Mai 13 (phintztag nach St. Pangratii). Margret, Seyfrids des Schewchenholezen Schwester zu Krems, Peter Pekch, Bürger daselbst, und seine Frau Katrey, Hainrich der Röt von Oberlewen und Elsbet, Haiczleins des Pairs Frau, verkaufen ihren Weinberg, $\frac{1}{2}$ Joch, gelegen an der Chremsleiten an der Rörn, von dem man 4 den. Burgrecht auf St. Michael in den Zwettlerhof zu Weinzierl dient, Martein dem Egenburger und Philipp dem Herscheftlein als Spital- und Kirchenmeister von St. Veit um 26 Pfd. den. Siegler: Abt Ulreich von Zwettl, Fridreich der Glachsperger, Richter beider Städte. Or. Perg. 2 S.

877

1406 Aug. 6 (Sixtentag). Abt Ulreich und der Konvent des Klosters Zwettl verkaufen ihren Weinberg, gelegen an der Chremsleiten, genannt die Rörn, von dem man 3 den. Burgrecht auf St. Michael in den Zwettlerhof in Weinzierl dient, Hannsen dem Zeller um 26 Pfd. den. Siegler: Abt und Konvent. Or. Perg. 2 S. fehlen.

878

1408 Juni 23 (Johannsabend ze Sunnbentten). Jacob der Seld und Mertt der Pekch, beide Bürger zu Lewbs, verpflichten sich, dem Spital zu Krems 7 sol. jährlich auf St. Martin zu dienen, und zwar legt Jacob der Seld $\frac{1}{2}$ Pfd. den. auf $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen zu Lewbs am heiligen Graben, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Michael Chunraten dem Poschen zu Lewbs dient, und Mertt der Pekch 3 sol. auf $1\frac{1}{2}$ Viertel Weingarten, gelegen zu Lewbs an der Awleiten, von dem man 3 den. Burgrecht auf St. Michael dem Kaplan zu St. Nicla dient, welcher Dienst mit 7 Pfd. 7 sol. den. abgelöst werden [kann. Siegler: Lewpolt, Kaplan zu St. Nicla, Hanns Lewtbein, Richter im obern Aigen zu Lewbs. Or. Perg. 2 S.

879

1410 Jan. 17 (Antonytag). Stephan Tatz, Bürger zu Krems und seine Frau Margret verkaufen 1 Joch Weingarten, gelegen an der Kremsleiten, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael in den Zwettlerhof zu Weinzierl dient, Hannsen Pehem, Bürger zu Krems, gesessen außerhalb des Pruktores, um 80 Pfd den. und einen Gulden

Leihkauf. Siegler: Fridreich Abt von Zwettl, Weypot der Pehem, Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 880

1410 Aug. 24 (Bartholomestag). Stephan Ruedolff, Bürger zu Stein, kauft seinem Eidam, Stephan dem Zebinger, Ratsherrn zu Krems, 2 $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen bei der Krems, unter der Kremsleitten, zunächst der Griesmul und oberhalb der Osterhovermul, von dem man 2 den. Burgrecht in den Zwettlerhof zu Weinzierl, 12 $\frac{1}{2}$ den. Hannsen dem Oedenpacher, Forstmeister des Salzburgerhofs zu Arnsdorf, 10 den. Albrechten dem Leitgeben, Amtmann des Herzogs im Lehneramt zu Weinzierl, alles auf St. Michael, dient, für dessen Preis 200 Pfd. den. seine Tochter aus ihrer ersten Ehe mitbringt und er selbst 100 Pfd. den. gibt. Siegler: Fridreich Abt von Zwettl, Hans der Oedenpacher, Weypot der Pehem. Or. Perg., S. fehlen. 881

1411 Jan. 8 (Erhartztag). Chunrat Grabner von Streczing und seine Frau Elspet verkaufen 2 Pfd. den. Dienst, gelegen auf ihrem Weingarten zu Streczing, genannt der Grundold, von dem man 6 den. Burgrecht auf St. Michael dem Kloster Lilienfeld dient, dem Kremser Spital, mit Vorbehalt des Ablösungsrechtes mit 18 Pfd. den. Siegler: Hanns Abt zu Lilienfeld, Jobst der Washofer, Ratsherr zu Krems. Or. Perg. 2 S. 882

1411 Sept. 9 (Mittwoch nach unser lieben frauen tag alz sy geboren ward). Stephan der Czebinger, Ratsherr zu Krems, stiftet mit Bewilligung des Kremser Pfarrers einen St. Philipps- und Jacobsaltar im Kremser Spital mit 16 Pfd. den. jährlichen Dienstes, zu leisten von einer Mühle, gelegen bei dem Dörflein zwischen Rechperkeh und Minnbach, und einem Pfd. den. Dienst, zu leisten von dem behausten Holden Andre Rumph, gesessen in eben diesem Dörflein, von einem Haus und einem Garten, genannt der Schauczer, welche Güter alle ewig bei dem Altar bleiben sollen. Siegler: Aussteller, Marichart Treperger, Pfarrer zu K., Hanns der Poessenbrunner, Schwester Anna von Keyaw, Priorin zu Minnpach, Jacob der Grabmer zu Rechperkeh. Or. Perg. S. fehlen. 883

1413 Apr. 27 (phincztag nach Gorigentag). Agnes die Zebingerin, Stephans des Ruedolffens Tochter, bestimmt ihren Weingarten, genannt der Murringer (s. Nr. 881), für eine Stiftung für arme Jungfrauen, doch sollen vom Stiftgut ihrer Schwester Anna 60 Pfd. den. ausbezahlt und ihrer Schwester Dorothe, Klosterfrau zu Tulln, 2 Pfd. den. jährlich zu dienen sein. Siegler: Stephan der Zewinger, Stephan der Ruedolf, Hanns der Lewtbein, Jobst der Washofer. Or. Perg. S. fehlen. 884

1413 Nov. 1 (Mittwoch nach Syman und Juda), Pekstal: Ott von Meyssaw, oberster Marschall und Schenk zu Österreich, beurkundet, daß Hanns Wupel, sein Amtmann zu Pekstal, Michel dem Geschêhsennot

ein Drittel des Zehents zu Nydernlaufinkch vermacht habe. Or. Perg. S. fehlt.

885

1413 Nov. 23 (phincztag vor Kathrein). Hanns der Zeller, Pfleger zu Ulreichkirchen, verkauft 1 Joch Weingarten, gelegen an der Kremsleitten, von dem man 3 den. Burgrecht auf St. Michael in den Zwettler Hof zu Weinzierl dient, an Kathrein, Hannsen des Lewtbein Frau, Bürgerin zu Krems, um 50 Pfd. den. Siegler: Aussteller, Fridreich Abt zu Zwettl, Jobst der Washofer, Ratsherr zu Krems. Or. Perg. S. fehlen.

886

1414 Nov. 11 (Merteinstag). Jorig Hendarffer zu Rechperig und seine Frau Marigret beurkunden, daß sie Ulreich, dem Kaplan des Elspetenaltars im Spital zu Krems, 11 Pfd. den. schulden, welches Geld durch zwei Viertel Weingarten, gelegen in der Sumerleiten, von denen man 4 den. Burgrecht auf St. Michael Jacob Gramer zu Rechperig dient, sichergestellt ist. Siegler: Simon Tundorffer, Jacob Gramer. Or. Perg. S. fehlen.

887

1415 Febr. 6 (Dorotheatag): Chunrat der Pelsteil von Newndorff und seine Frau Anna verkaufen 1 Pfd. den. Dienst auf 2 Weingärten, der eine $\frac{1}{2}$ Joch groß, gelegen im Tailant, von dem man $7\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Kolman in den Melker Hof zu Radendorff dient, der andere $\frac{1}{2}$ Joch groß, gelegen im Wolfsgaben, von dem man 2 den. Burgrecht ebendahin auf St. Kolman dient, Hannsen dem Lewtbein, Kirchenmeister zu Krems in dem Sager, um 8 Pfd. den. Siegler: Peter der Tenneyn, Hofmeister im Melkerhof, Simon der Tundorffer. Or. Perg. S. fehlen.

888

1415 Febr. 25 (Montag nach Mathias). Hanns der Furer von Minnpach und seine Frau Anna verkaufen $1\frac{1}{2}$ Viertel Weingarten, genannt das Grubel, gelegen zu Minnpach unter der Sachsensetz, von dem man $2\frac{1}{2}$ den. Burgrecht und 30 den. Dienst dem Kloster Minnpach entrichtet, Dorothe, Berichtolds des Stadlers Tochter, Witwe weiland des Niklas Schallenger, um 40 Pfd. den. und 10 Groschen. Siegler: Kloster M., Mert der Trestorffer, Schaffer zu M. Or. Perg. S. fehlen.

889

1415 März 9 (Sambstag vor Letare). Hanns Pawswekk verkauft $2\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen in dem Morttal innerhalb Krems, von dem man 6 den. Burgrecht auf St. Michael in den Admonter Hof und 15 den. in den Engelzellerhof dient, Margreth von Wallsee, Ulreichs von Dachspers Witwe, um 130 Pfd. den. und 2 Gulden Leitkauf. Siegler: Aussteller, Ulreich der Gäbler, Hofmeister im Admonter Hof, Bruder Niclas, Hofmeister im Engelzeller Hof, Symon der Tundorffer. Or. Perg. S. fehlen.

890

1415 Mai 28 (eritag vor Gotsleichnam). Hanns der Prunnns, Sohn weiland Ulreichs des Prunnnsen, stiftet dem Altar St. Erasmi und zu den

14 Nothelfern in der Kremser Frauenkirche zur Lesung von 3 Wochenmessen folgende Güter: sein Haus, gelegen zu Krems »am ekk gegen St. Veitsfridhof über und stoßet hinden an unser frawen stieg«, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael dem Pfarrer von Krems dient, einen Weingarten in der Pruner Ebene, genannt die Nunnensecz, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Michael in den Eisenthürhof zu Krems, 30 den. dem Frauenkloster zu Tirnstain und einen Helbling in die Zeche zu Gerestorf dient, 5 Viertel Weingarten, genannt der Hasenekker, gelegen zu Gerestorf in der weiten Gassen, von dem man 17 $\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Kolman dem Kaplan der St. Johannis- und Kathreinkapelle in der Pfarrkirche zu Leubs dient, 2 Joch Weingarten, genannt der Strachner, gelegen zu Gerestorf in der Marchgassen zwischen den Weinbergen der Gerber und der Neukiricher, von dem man 40 den. Burgrecht auf St. Kolman Hanns dem Gerestorffer dient. Siegler: Marchart der Treberger, Dechant zu Krems, Andre Prampekch, Peter, Kaplan zu Leubs, Hanns der Gerestorffer, Hans der Lewtwein, Ratschherr zu Krems. Or. Perg. S. fehlen.

891

1416 Febr. 10 (Montag nach Dorothe). Jacob der Glatzner, Bürger zu Krems, und seine Frau Kathrey verkaufen 12 sol. Geldes auf ihrem Haus, gelegen zu Krems nächst des Schardingers Haus an dem Eck, von dem man 2 den. Burgrecht auf St. Michael Niclas dem Choll, oberstem Spitalmeister, dient, um 16 Pfd. den. Siegler: Hans der Leutbein, Ratschherr zu K., Symon der Tundorffer, Widemrichter zu K. Or. Perg. 2 S.

892

1416 Febr. 25 (Mittwoch nach Matthias). Hanns von Lewbein zu Wesendorf und seine Frau Anna verkaufen 1 Joch Weingarten, gelegen an dem alten Gebling, von dem man 62 den. Nyclas dem Chöll, oberstem Spitalmeister zu Krems, dient, Chunrat dem Fleischhacker, Bürger zu Krems, um 20 Pfd. den. Siegler: Hanns der Leutbein, Ratschherr zu Krems, der Aussteller. Or. Perg. 2 S.

893

1416 Apr. 8 (Mittwoch vor dem Palmtag), Wien. Herzog Albrecht V. gewährt den Städten Krems und Stein das Recht, jährlich einen Bürgermeister zu wählen. Dominus dux in consilio. Or. Perg. 2 S.

894

1416 Mai 7 (phincztag nach Misericordia). Hanns Leutbein, Kirchenmeister der Kremser Pfarrkirche, verkauft wegen Gebrechen und Notdurft dieser Kirche $\frac{1}{2}$ Pfd. den., zu dienen vom Sager, Margret von Walse, Hainreichs von Dachspereg Witwe, um 10 Pfd. den., welche mit dem $\frac{1}{2}$ Pfd. einen Jahrtag in der genannten Kirche stiftet. Siegler: Aussteller, Stephan der Fuetrer, Ratschherr zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt.

895

1416 Dez. 4 (Barbara). Heinrich der Eineter verkauft 2 Weingärten, gelegen am alten Gebling, der eine genannt Chuchenmeister,

1 $\frac{1}{2}$ Joch, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Michael dem Kloster Minnpach dient, der andere genannt »an dem Chobl«, 2 Joch und ein Viertel, von dem man als Burgrecht 8 den. in den Högelwerder Hof zu Weinzierl und 4 den. in den Engelzeller Hof zu Weinzierl auf St. Michael dient, Margret von Wallsse, Ulreichs von Dachsperrig Witwe, um 255 Pfd. den. und 4 Gulden Leitkauf. Siegler: der Aussteller, die Burgheerrn, Caspar der Oder, Schlüßler zu Krems. Or. Perg. 4 S., 1 fehlt.

896

1417 Apr. 23 (Georgsabend). Peter Würffel, Bürger zu Krems, stiftet 1 Pfd. den. auf seinem Haus zu Krems »pei der Smidgazzen nachst dem Ganzprun«, von dem man 5 den. Burgrecht Niclas dem Choll, oberstem Spitalmeister zu Krems dient, in das Spital zu Krems. Siegler: Hanns der Leutbein, Ratsherr zu Krems, Stepfan der Fuetrer, Ratsherr. Or. Perg. 2 S.

897

1417 Juli 2 (Freitag nach Peter und Paul). Peter der Layterbekch und seine Frau Kathrey stiften für einen Jahrtag in der Kremser Pfarrkirche 1 Pfd. den. auf ihrem Weingarten, gelegen im Weinczurlperig, von dem man 1 den. Burgrecht auf St. Michael dem Pfarrer von Krems dient. Siegler: Rueprecht von Welcz, Chorherr und Kanzler zu Passau und Pfarrer zu Krems, Simon der Tundorffer, Ratsherr zu Krems. Or. Perg. 2 S.

898

1418. Simon Schewber zu Weinzierl stiftet in das Kremser Spital 1 Pfd. den. auf seinem Weinberg, gelegen auf der Rasbank, von dem man 15 den. Burgrecht auf St. Michael in den Admonter Hof dient. Siegler: Niclas der Reisperger, Hofmeister im Admonter Hof, Syman der Tundarffer, Ratsherr. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt.

899

1419 Juni 16 (Freitag nach St. Veit). Hanns und Ulreich die Pauswekchen verkaufen 3 Viertel Weingarten, genannt »am Kobl«, von dem man 4 den. Burgrecht auf St. Michael der Priorin Clara der Werderyn von Münbach dient, Frau Margret von Wallssee. Siegler: Hanns der Pawswekch, Symon der Tundorffer, Klostersiegel von Münbach, Jobst der Washover, Judenrichter und Ratsherr zu Krems. Or. Perg. 4 S.

900

1419 Juli 24 (Jacobsabend). Hanns Hekchl, Bürger zu Newnstatt, und seine Frau Kathrey verkaufen ihr Haus samt dem Keller, gelegen zu Krems an dem täglichen Markt, nächst dem St. Veitsfriedhof, von dem man 40 den. Burgrecht auf St. Michael der Pfarre Krems dient, den »marstal«, gelegen »nachst dem leczelter, vormals zwo pranntstett«, Leibgeding von St. Niklas zu Passau, von dem man 6 den. Burgrecht auf St. Michael der Pfarre Krems, 12 den. Vogtrecht in das Stadtgericht zu Krems, 5 sol. 12 den. auf St. Kolman in den Niklaser Hof zu Mautern dient, 3 $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, genannt die Regenspurgeryen,

gelegen niederhalb Krems bei den Siechen zu St. Antonius, von dem man Burgrecht auf St. Michael in des Herzogs Lehen zu Weinzierl 10 den., Symon dem Scheuber 20 den., Stephan dem Schilher von Gneuchssendorff 10 den., Thoman dem Kremser 20 den. dient, Margret von Wallsee um 700 Pfd. den. Siegler: Aussteller, Leonhart der Kastner, Ratsherr zu der Newenstat, Ruprecht von Welcz, Dechant zu K., Niclas der Chöll, Schlüßler des Herzogs zu K., Grundsiegel der Städte Krems und Stein. Or. Perg. S. fehlen. 901

1419 Okt. 7 (Samstag vor Colman). Hainreich Ebmetter und seine Frau Elspet verpflichten sich, alle Urkunden, die sich auf den Herzogshof, den sie Chunrat dem Glanast verkauft haben, beziehen, sowie einen einzuholenden Bestätigungsbrief des Herzogs bis zu den nächsten Weihnachten dem Käufer zu übergeben. Siegler: Aussteller, Martein der Tumelsteiner, Stadtrichter beider Städte, Hanns der Pielacher, Feldrichter innerhalb des Kamps. Or. Perg. 2 S., 1 fehlt. — Vgl. Nr. 919. 902

1419 Okt. 7 (Samstag vor Colman). Hainreich Ebmetter und seine Frau Elspet verkaufen ihren Baumgarten nächst dem Herzogshof, von dem man 2 den. Burgrecht auf St. Michael in den Lilienfelder Hof dient, Chunrat dem Glanast, Pfleger zu Werfenstein und seiner Frau Dorothe. Siegler: Aussteller, Jobst der Washover, Judenrichter und Ratsherr zu K., Martein der Tumelsteiner, Richter beider Städte, Hanns der Pielacher, Feldrichter innerhalb des Kamps. Or. Perg. 3 S., 1 fehlt. 903

1421 Apr. 12 (Samstag nach Misericordia). Niclas Narczendorffer tauscht mit Margret, der Witwe Jorig des Strewmairs, 1 Joch Weingarten, gelegen zu Minnbach im Embreichstal, genannt der Rotel, von dem man 5 den. Grunddienst dem Kloster M., 1 Pfd. den. Überzins in den Aldersbacher Hof zu Weinzierl dient, gegen ein anderes Joch Weingarten, gelegen zu Wolfpassing auf dem Hals, genannt der Hawg, von dem man einen Eimer Most Bergrecht in die Passauer Hofmark zu Zeisselmawr dient. Siegler: Aussteller, Kloster M., Caspar der Öder, Ratsherr zu Krems. Or. Perg. 1 S., 2 fehlen. 904

1422 März 2 (Montag in der ersten Vastwochen). Anna die Pawmpollin verkauft 1 Joch Weingarten, gelegen auf dem aussern Lindperig, von dem man 30 den. Burgrecht auf St. Michael in den Baumgartenberger Hof zu Krems dient, Ulreich dem Schranschreiber zu Krems. Siegler: Stephan, Abt zu Baumgartenberg, Jobst der Washover, Ratsherr zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 905

1422 März 7 (Samstag nach Invocavit). Dorothe, Berichtold des Stadlers Tochter, Witwe weiland Nyclas des Schallenbergers, vermacht 1½ Viertel Weinberg, gelegen zu Minnbach unter dem Berg unter der

Sachsensetz, genannt das Grübel, von dem man 2 $\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Michael den Frauen zu Minnbach dient, Margret, weiland Rudolfs von Schefftenbergs Witwe. Siegler: Clara die Werderynn, Priorin zu M., Mert der Gattringer, Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 906

1422 Mai 25 (Urbanstag). Bruder Simon von Lengenfeld, Prior des Predigerklosters zu Krems, verpflichtet sich, zum Seelenheil weiland Thoman Kürichslagers, Mautners zu Ybbs, der 15 Pfd. den. zum Bau des Klosters gestiftet hat, einen Jahrtag zu halten. Siegler: der Konvent des Klosters, die Priesterbruderschaft an der Kremser Pfarrkirche. Or. Perg. S. fehlen. 907

1422 Dez. 6 (Nicolaus). Kathrey, Hannsen Leutweins Witwe, stiftet mit 11 sol. auf einem Joch Weingarten, gelegen an der Krembsleitten, genannt dy Rorn, von dem man 3 den. Burgrecht auf St. Michael in den Zwettler Hof zu Weinzierl dient, einen Jahrtag in der Kremser Pfarrkirche. Siegler: Fridreich Abt zu Zwettl, Niclas Chöll, Schlüßler, Widemrichter und Ratsherr zu K., Stephan Zebinger, Bürger. Or. Perg. 3 S. 908

1423 Apr. 13 (eritag nach Quasimodo geniti). Anna die Nuslin, Hannsen des Nusl von Weinzierl Witwe, verkauft 1 Pfd. den. Geldes auf $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen in der Frechaw, von dem man 15 den. Burgrecht auf St. Kolman dem Spitalmeister in Krems dient, dem Spital zu Krems. Siegler: Niclas der Choll, Spitalmeister, Martein Egenburger, Ratsherr und Kirchenmeister zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 909

1430 Okt. 16 (Gallentag). Propst Hanns und Dechant Hanns zu St. Nicola bei Passau verkaufen ihre beiden Häuser zu Krems am Veitfriedhof und auf dem täglichen Markt, die zuletzt Margret von Wallse von ihnen zu Leibgeding hatte (s. Nr. 901), an diese. Siegler: Aussteller, Hainreich der Prampacher, Grundsiegel beider Städte. Or. Perg. S. fehlen. 910

1433 Mai 13 (Mittwoch nach Pankraz). Wolfgang Weyppot verkauft seine Mühle, gelegen zu Krems, samt einer »sezz« und einem halben Pfd. den. auf einem Weingarten, in der Hordleuten gelegen, und 4 den. auf einem Weingarten, genannt das Judel, von dem man in die Mühle auf St. Martin 36 den. Burgrecht auf St. Kolman, je 3 Pfd. den. auf St. Gilig und- auf St. Michael, dem Kloster Melk 12 sol. Bürgersteuer und 40 den. dem Stadtrichter zu Vogtrecht dient, Stephann dem Thehenstainer. Siegler: Aussteller, Hanns Weidervelder, Ratsherr zu Krems, Caspar Öder. Or. Perg. 2 S., 1. fehlt. 911

1433 Aug. 7 (Freitag vor Larenz). Herzog Albrecht V. befiehlt, alle Anrainer an der Straße von Krems nach Tyernstein mögen die Straße nach Anweisung Ulreich des Eyczingers, Hauptmann zu Egen-

burg, wieder in Stand setzen. Dominus dux in consilio. Or. Pap. S. 912
fehlt.

1433 Sept. 1 (Gilgentag). König Sigmund befiehlt Richter und Rat beider Städte, dem Symon Amman von Asparn, Pfarrer zu Polan, seinem Sekretär, in einer Erbschaftsangelegenheit nach dessen Vetter Jacob Aichenprunner behilflich zu sein. Ad mandatum domini regis Caspar Slihk, vicecancellarius. Or. Pap. 1 S. 913

1433 Okt. 29 (phincztag nach Syman und Juda). Herzog Albrecht V. befiehlt seinem Pfleger Hannsen dem Stockharner und dem Richter und Rat von Krems, den Streit zwischen dem Abt von Osterhofen und dem Propst von Berchtesgaden wegen des Mühlgrabens und Fluders ihrer beiden Mühlen an der Krems unter Beiziehung der Umassen zu entscheiden. Dominus dux in consilio. Or. Pap. 1 S. 914

1433 Okt. 29 (phincztag nach Syman und Juda). Herzog Albrecht V. befiehlt seinem Pfleger Hannsen dem Stockharner, dem Richter Ludwig dem Hainperger und dem Rat von Krems, einen Ausgleich in dem Streite zwischen Hainreich dem Kaplan des Spitals in Krems wegen seiner Mühle im Dörflein und Lienharten dem Schänzlein wegen der Winkelmühle zu versuchen. Dominus dux in consilio. Or. Pap. 1 S. 915

1435 Febr. 4 (Freitag nach Lichtmess). Conrad Rueber, Widemrichter zu Krems, verkauft 5 Viertel Weingarten, gelegen in der Vën, von denen man 34 den. Burgrecht der Priorin Clara des Klosters zu Minnbach und 4 den. Burgrecht dem Kaplan Bernhard des St. Niclasaltars zu Leubs »in dem oberen aigen« auf St. Michael dient, Hannsen, Pfarrer des Spitals zu Krems. Siegler: Aussteller, Clara Priorin zu M., Ulreich der Hunder, Bürger zu Leubs. Or. Perg. 2 S., 1 fehlt. 916

1435 Apr. 25 (Montag nach Jorig). Lienhart Gerndler, Bürger zu Krems, verkauft 3 Viertel Weingarten, gelegen auf dem Frenpach, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Michael Jorig Grabner in die Feste Rechperg dient, Frau Margareth von Walssee, Herrn Ulreichs von Dachperg Witwe, um 40 Pfd. den. 6 sol. Siegler: Jorig Grabner, Niclas Koll, Schlüßler und Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 917

1435 Mai 25 (Urbanstag). Jorig der Grabner verkauft seinen Weingarten, genannt der Langweingarten, gelegen zu Rechperg zunächst der Loterpewnt, von dem man 8 den. Burgrecht auf St. Michael in die Feste R. dient, Niclas dem Ekharten, Kaplan des St. Niclasaltars in der Kremser Pfarrkirche. Siegler: Aussteller, Niclas der Chöll, Schlüßler und Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 918

1435 Aug. 15 (Montag nach Larencz). Niclas Kemrauf, Bürger zu Wien, und seine Frau Dorothe verkaufen ihr Haus zu Krems, gelegen auf dem täglichen Markt zwischen Hainreichs des Leinbater und Peters des Mendlens Haus, von dem man 60 den. Burgrecht auf St. Michael

in den Göttweiger Hof zu Stein dient, Jakob dem Mesrer, Stadtschreiber zu Krems, um 55 Pfd. den. Siegler: Lucas Abt zu Göttweig, der Aussteller, Grundsiegel der Städte Krems und Stein. Or. Perg. S. 919

X
1436 Jan. 6 (drey kunig). Conrad Glanast, Pfleger zu Pechlarn, und sein Sohn Bernhard schenken dem Kremser Spital, dem »allermaist von den veinten beschehen ist, darumb die krankchen lewt darin abgankh habent«, ihren Hof, genannt des Herzogs oder Schlüsselhof, samt einem großen Baumgarten beim Hof und einem kleinen Baumgarten im Partgraben mit allen Zubehör und der Kapelle, wofür dem jeweiligen Oberhaupt der Familie des Stifters das Verfügungsrecht über vier Betten vorbehalten und ein Jahrtag zum Seelenheile des Stifters abgehalten werden soll. Siegler: die Aussteller, Jacob Abt zu Sewsenstein. Or. Perg. 3 S. — Vgl. Nr. 902. 920

1436 Juli 5 (phincztag vor Margret). Margret Chochinn zu Stein verkauft ihr Haus daselbst, von dem man 1 den. Burgrecht auf St. Michael dem Pfarrer daselbst dient, Hannsen dem Schuster, Bürger zu Stein und seiner Frau Anna. Siegler: Meister Urban, Pfarrer zu Stein, Grundsiegel beider Städte. Or. Perg. S. 921

1437 Febr. 23 (Sambstag in der ersten vastwochen), Lilienfeld. Abt Stephan von Lilienfeld und der Konvent des Klosters verkaufen ihr Haus zu Weinzierl, welches das Kloster von Jorig dem Pinter um 14 Pfd. den. gekauft hat, von dem man 80 den. Burgrecht auf St. Michael dem Amtmann des Herzogs dient, Hannsen dem Taler und seiner Frau Anna. Siegler: Abt und Konvent. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 922

1438 Jan. 6 (drei kunig). Wilpold Harber von Strazzing und seine Frau Ursula lösen 2 Pfd. den. Dienst von ihren Lehen zu Strazzing, Jörgen dem Scharpplein, Kaplan des Apostelaltars in der Kremser Pfarrkirche zu leisten, mit 16 Pfd. den. ab und geben ihm anstatt des Geldes 3 Viertel Weingarten, gelegen zu Gneychsendorff, genannt der Chotinger, von dem man 3 den. Burgrecht und 3 sol. Dienst auf St. Kolman dem Kremser Spital entrichtet. Zeugen: Hanns Mutersun, Verweser des St. Petersaltars in der Frauenkirche zu Krems, Taman der Rigler, Widemrichter und Bürger zu Krems, Andre Pechem, Richter zu Str., Andre Egelseer, Bürger daselbst. Siegler: Niclas der Wurffl, oberster Spitalmeister und Bürger zu Krems, Andre Pechem, Richter zu Str. Or. Perg. 2 S. 923

1438 März 13 (phincztag nach Reminiscere). Kathrey, Witwe des langen Johannes von Weinzarl, stiftet 3 Viertel Weingarten, gelegen am Gebling, von dem man 11 den. Burgrecht auf St. Kolman in den Melker Hof zu Radendorf dient, in den Sagrer von St. Veit in Krems für einen Jahrtag am Sonntag vor Pffingsten. Siegler: Hainreich der

Renntel, Hofmeister des Melker Hofes zu Radendorf, Wernhart Wurffel, oberster Spitalmeister zu Krems. Or. Perg. 2 S. 924

1438 Nov. 13 (pfincztag nach Mertentag). Wernhart Wurffel, oberster Spitalmeister zu Krems, verpflichtet sich, den Weingarten, genannt die Regenspurgerin, gelegen zu Krems bei den Siechen, den Frau Margreth von Walsse, Witwe nach Ulreich von Dachsparg, gestiftet hat, immer beim Spital bleiben zu lassen. Siegler: Aussteller, Steffan Zisscherl, Ratsherr, Thoman Rigler, Bürger und Widemrichter zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 925

1441 Juni 26 (Montag nach St. Johann zu sunbenten). Ulreich von Weitra, Bürger zu Stein, verkauft ein Joch und ein halbes Viertel Weingarten, gelegen auf dem Lindperig, von dem man 72 den. Burgrecht auf St. Michael dem Abt Johann von Zwetl dient, Frau Margreth von Walsse, Witwe nach Ulreich von Dachsparg. Or. Perg. S. fehlt. 926

1442 Febr. 23 (Freitag vor Reminiscere), Krems. Stephan Hamburger, Bürger zu Krems, und seine Frau Kunigund verkaufen ein Joch Weingarten, gelegen im nidern Wartperig, von dem man 4 $\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Michael in den Admonter Hof dient, der Herrenbruderschaft zu Krems um 100 Pfd. und 6 sol. den. Siegler: Wolfgang der Scherhanner, Hofmeister des Admonter Hofes, Jacob der Slater. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 927

1444 Sept. 15 (eritag nach Kreuzerhöhung). Anna, Wernhart des Wurffels Witwe, stiftet 1 Pfd. den. jährlicher Rente auf ihrem Haus, gelegen zu Krems in der Landstraße, von dem man 80 den. Burgrecht auf St. Michael dem Pfarrer von Krems dient, in die Pfarrkirche von Krems. Siegler: Meister Peter von Linnez, Pfarrer zu Krems, Thoman Jeger, Wolfgang Aichperger, Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 928

1447 Nov. 21 (eritag vor Katharina), Krems. Anna, Wernharts des Wurffel Witwe, Bürgerin zu Krems, stiftet ein Joch Weinberg, gelegen am oberen Weinzurlperig, von dem man 7 $\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Michael in den Admonter Hof dient, in die Kremser Pfarrkirche für ein Salve Regina mit Geläute der großen Glocke. Siegler: Wolfgang Aichperper, Bürger zu Krems, Wolfgang der Schernhanner, Hofmeister im Admonter Hof. Or. Perg. 2 S. 929

1448 Juli 3 (Mittwoch vor Ulreich). Jann von Jewspicz, gesessen zu Czyczenperig, verkauft ein Joch Weinberg, gelegen zu Minnpach, genannt der Lichtenekker, von dem man 8 den. Burgrecht auf St. Michael in den Hof der Herren von Herzogenburg zu Minnpach dient, Hannsen pey dem Prunn und seiner Frau Anna. Siegler: Stephan der Mattschawer, Schaffer im Herzogenburger Hof, der Aussteller, Peter der Halbmer. Or. Perg. 3 S. 930

1449 Apr. 4 (Freitag vor dem Palmtag). Peter Mader, Bürger zu Krems, und seine Frau Anna verkaufen 1 Pfd. den. jährlicher Rente auf ihrem Haus zu Krems, gelegen nächst dem Wallseer Hof, von dem man 24 den. Burgrecht auf St. Michael dem Spital von Krems dient, Thoman Schaffer, Kirchenmeister der Pfarrkirche um, 10 Pfd. den. Siegler: Niclas von Rechperg, oberster Spitalmeister, Wiltpolt Harber, Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. **931**

1452 Dez. 22 (Freitag vor dem Weihnachtstag). Hanns Kürsner, Bürger zu Krems, und seine Frau Kathrey stiften für ein Wochenamt in der Kremser Pfarrkirche 4 Pfd. den. auf einem Joch und $\frac{1}{2}$ Viertel Weingarten zu Stretzing, genannt der Wetzelsain, von dem man als Burgrecht auf St. Michael dem Hainreich Mittendrin von 3 Vierteln in sein Lehen zu Stretzing 29 den., dem Mert Remdlein von $1\frac{1}{2}$ Vierteln 10 den. dient. Siegler: Niklas Pflieger, Wiltpolt Harber, Bürger, Wolfgang Hohenwarter, Ratsbürger zu K. Or. Perg. S. fehlen. **932**

1453 Mai 26 (Samstag vor gotsleichnam), Wien. König Ladislaus verleiht den Bürgern von Krems ein neues Wappen. Commissio domini regis in consilio. Or. Perg. S. fehlt. — Druck: Strobl, a. a. O. 1883, S. 6, Nr. 24. Abbildung des Wappens bei Kerschbaumer, Geschichte der Stadt Krems, Beilage. **933**

1453 Mai 28 (Montag nach Urban), Wien. König Ladislaus gibt der Stadt Krems das Recht mit rotem Wachs zu siegeln. Commissio domini regis in consilio. Or. Perg. 1 S. — Druck: Strobl, a. a. O. 1883, S. 6, Nr. 25. **934**

1453 Juni 2 (Samstag nach gozleichnam), Wien. König Ladislaus bestätigt den Städten Krems und Stein ihre Rechte. Commissio domini regis in consilio. Or. Perg. 1 S. **935**

1454 Aug. 22 (pfinetztag vor Bartholmäus). Johann Abt von Melk verleiht dem Thoman Zwettler, Bürger zu Krems, die Mühle und das Mühlhaus vor der Stadt nächst Thaman des Schaffers Mühle samt einem halben Pfd. den. Gülte auf einem halben Joch Weingarten in der Hardeleytten gelegen und 4 den. Burgrecht auf einem Weinberg bei der Mühle, genannt das Jüdl, von dem man 36 den. Burgrecht auf St. Michael, 3 Pfd. den. Burgrecht auf St. Georg, 3 Pfd. den. Rente dem Kloster Melk, 12 sol. Bürgersteuer, 44 den. Vogtrecht in das Stadtgericht auf St. Martin dient. Or. Perg. S. fehlt. **936**

1457 Nov. 14 (Montag nach Merten). Richter, Rat und die Gemeinde der Stadt Krems verleiht dem Erhart Mülnner die Helmül, gelegen vor dem Heltor, die der Eisstoß zerstört hat, unter der Bedingung, daß er sie wieder in Stand setze, um 19 sol. Rente. Or. Perg. S. fehlt. **937**

1458 Apr. 19 (Mittwoch vor Jorig). Jacob Schiesser zu Senftenberkch und seine Frau Dorothe verkaufen 5 Viertel Weinberg, gelegen

zu Zeving, genannt das Prückl, von dem man 5 Helbling Burgrecht auf St. Michael in das Walseer Amt zu Senftenberg dient, Thoman Hakner, gesessen im Dorfflein, und seiner Frau Kathrey. Siegler: Larentz Stängel, Richter zu S., Wilpolt Harber, Bürger und Widemrichter zu Krems. Or. Perg. 2 S. 938

1459 März 2 (Freitag vor Laetare). Fridreich, Kaplan des St. Niclasaltars in der Pfarrkirche zu Krems, Niklas von Rechperg, Rats Herr zu Krems, Thoman Schaffer, Bürger zu Krems, verkaufen als Testamentsvollstrecker Barbaras der Zebingerin ein halbes Joch Weinberg, gelegen an dem Hohenakcher, von dem man 4 den. Burgrecht auf St. Michael Larentzen Stengel, Richter zu Senftenberg, als Verweser des Wallseer Amtes daselbst dient, und verwenden den Kaufschilling zur Stiftung einer Frühmesse in der Kremser Pfarrkirche, da der Burgherr Reinprecht von Wallsee mit der testamentarischen Widmung des Ertrages aus diesem Weinberg zu dem gleichen Zwecke nicht einverstanden war. Siegler: Gerbhart Reutter, Pfleger zu Senftenberg, Niklas von Rechperg. Or. Perg. S. fehlen. 939

1463 Jan. 7 (Freitag nach drei kunig), Neustadt. Kaiser Friedrich III. verleiht den Städten Krems und Stein das Niederlagsrecht. Or. Perg. 1 S. — Druck: Strobl, a. a. O. 1883, S. 7, Nr. 27. 940

1463 Apr. 1 (Freitag vor dem Palmtag), Neustadt. Derselbe verleiht den Städten Krems und Stein ein neues Wappen und schreibt ihnen eine Ordnung für die Bürgermeisterwahl vor. Or. Perg. 1 S. — Druck: Strobl, a. a. O. 1883, S. 7, Nr. 28. 941

1463 Mai 28 (Pfingstabend). Fridreich, Kaplan des St. Niklasaltars in der Pfarrkirche zu Krems, Niclas Pfleger, Rats Herr, und Taman Schaffer, Bürger zu Krems, stiften als Testamentsvollstrecker Barbaras der Zewingerin einen Weinberg, anderthalb Joch groß, gelegen in der Frechawe, genannt der Kuttner, den sie aus dem Erlös eines verkauften Weingartens zu Minnpach am Hohenakcher erstanden haben, dem Frühmesseraltar in Krems. Siegler: Wolfgang der Hohenwarter, Rats Herr, Wilpolt Harber, Widemrichter zu Krems. Or. Perg. 2 S. 942

1463 Juni 15 (Veitstag), Neustadt. Kaiser Friedrich III. verleiht den Städten Krems und Stein das Recht, Münzen zu schlagen. Or. Perg. 1. S. — Druck: Strobl, a. a. O. 1883, S. 9, Nr. 29. 943

1463 Juni 15 (Veitstag), Neustadt. Derselbe verleiht den Städten Krems und Stein das Recht, zwischen beiden Städten Häuser zu bauen, die 12 Jahre steuerfrei sein sollen. Or. Perg. S. fehlt. — Druck: Strobl, a. a. O. S. 10, Nr. 30. 944

1463 Juni 17 (Freitag nach Veitstag), Neustadt. Derselbe verleiht den Städten Krems und Stein das Recht, eine Brücke über die Donau zu schlagen und behält sich und seinen Erben das Recht auf die

Hälfte von den Brückeneinkünften vor. Or. Perg. 1 S. — Druck: Strobl, a. a. O. 1883, S. 10, Nr. 31. 945

1463 Dez. 29 (phinztag den hl. Weihnachttag), Neustadt. Derselbe verleiht den Städten Krems und Stein das Privilegium für den Handel mit Venedig. Or. Perg. 1 S. — Druck: Strobl, a. a. O. S. 11, Nr. 32. 946

1464 März 16 (Freitag vor Judica). Anna, Kristan des Kollen Witwe, Bürgerin zu Krems, stiftet in der Kremser Pfarrkirche einen neuen Altar zu Ehren von St. Helena, Johannes Ev. und Bartholomeus, behält sich und ihren Erben das Besetzungsrecht vor und verleiht ihn dem Priester Hannsen Stikchler. Siegler: Fridreich Graf zu Hohenlohe und Zigenhaim, Pfarrer zu Krems, Konrad Wurm, Prior des Predigerklosters zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 947

1466 März 7 (Freitag vor Oculi). Barbara, Priorin zu Minnpach und der Konvent des Klosters bitten die Städte Krems und Stein, ihnen wegen Getreidemangels den schuldigen Mut Weizen aus dem Kasten zu geben. Or. Pap. S. 948

1468 Sept. 21 (Matheustag), Graz. Kaiser Friedrich III. ermächtigt Bürgermeister, Richter und Rat der Städte Krems und Stein, die leerstehenden Häuser zugunsten der Städte zu verkaufen. Or. Perg. 1 S. — Druck: Strobl, a. a. O. S. 11, Nr. 33. 949

1469 Nov. 14 (eritag nach Merten). Cholman Rebel, Krämer und Bürger zu Wien, verkauft für sich und als Sachwalter der Miterben nach seiner Muhme Elspeth Hannsen Plannkchen, des Gürtlers zu Krems Hausfrau, drei Viertel Weingarten, gelegen auf dem Marttal, genannt das Hendel, von dem man 15 den. Burgrecht auf St. Michael dem Spital zu Krems dient, Hainreich Stöckhel, Richter beider Städte. Siegler: Spital zu Krems, Hanns Schürger, Stadtschreiber daselbst. Or. Perg. 2 S. 950

1470 Apr. 18 (Mittwoch vor dem antlastag). Barbara, weiland Andre des Viechtenstainers Tochter, Hannsen des Reyffendorffers, Bürgers zu Freynnstatt Hausfrau, vermacht ihrem Gemahl 150 Pfd. den., welchen Betrag sie auf einen Weingarten zu Weyssenkirchenn, genannt der Ferber, von dem man 12 den. Burgrecht auf St. Michael in den Freisinger Hof zu W. dient, sicherstellt. Siegler: Wolfgang Holzleytter, Ratsbürger zu Freynnstatt, Leonart Leyttner, Bürger daselbst. Or. Perg. S. fehlen. 951

1471 Mai 10 (Freitag vor Pangretz). Paul beim Brunn in den Hofstetten zu Minnpach, seine Frau Barbara, ihre Tochter Kathrein und Wolfgang der Sweintzer bekennen, daß sie von Gabriel Sigendorffer, Kaplan des St. Andreasaltars in der Kremser Pfarrkirche einen Weinberg zu Rechperg, Lehen der Stadt Krems, um $2\frac{1}{2}$ Pfd. den. Zins als

Leibgeding genommen haben. Siegler: Jakob Walkcham, Wilpolt Harber zu Minnpach. Or. Perg. S. fehlen. **952**

1471 Aug. 31 (Samstag vor Gilgen). Kristoff Schad von Lengenfeld verkauft den Getreide-, Safran- und Weinzehent samt zwei behausten Holden, Peter Sewser und Nikl. Pykl, von dem man 10¹/₂ sol. den. auf St. Michael dient, bischöflich Passauisches Lehen, gelegen zu Abbtzdorff, dem edlen Pernharten Müllfelder zu Droß. Siegler: der Aussteller, Kristoff Aichperiger, Hanns Parawer. Or. Perg. 3 S. **953**

1473 Apr. 24 (Jorigentag). Pernhart Müllfelder zu Droß verkauft den halben Getreide-, Wein- und Safranzehent zu Abbtzdorf (s. Nr. 952), Kathrein der Wielanntin, Steffan des Tunners Witwe. Siegler: der Aussteller, Hanns Zerne, Ulreich Has. Or. Perg. 3 S. **954**

1476 Sept. 29 (Michaelstag). Steffan Prewer, Ratsherr und Spitalmeister zu Krems verkauft einen Hof des Spitals, gelegen »undern hafnern bei des hertzen tor und stößt mit der hindern seitten an die statmuer«, der baufällig geworden ist, jedoch ohne die dazugehörige Andreaskapelle und deren Einkünfte Benedikt, Abt von Garsten. Siegler: das Spital, Richter und Rat beider Städte. Or. Perg. 1 S. fehlt. **955**

1476 Sept. 30 (Montag nach Michael). Benedikt Abt von Garsten verpflichtet sich, von dem Hof, den er vom Spital gekauft hat (s. Nr. 954), 60 den. dem Spital um 4 Pfd. den. der Stadt zu dienen und letzterer das Vorkaufsrecht einzuräumen. Or. Perg. S. fehlt. **956**

1481 Apr. 5 (pfintztag vor Judica). Wolfgang Retzer, Bürger zu Krems und seine Frau Margret verkaufen ihren Garten, gelegen unter Weinzierl, von dem man 2 den. Burgrecht auf St. Michael Jobsten Weidenholtzer dient, Urban Hewtel, Bürger zu Krems. Siegler: Aussteller, Jobst Weidenholtzer, Johannes Schurger, Stadtschreiber. Or. Perg. 3 S. **957**

1481 Okt. 13 (Cholmanstag). Sebastian Abt und der Konvent von Ebersperg beurkunden, daß sie ein Haus, gelegen zu Krems in der »hindern landstrass«, von Fridreich Rinchel und seiner Frau Margret gekauft haben. Or. Perg. S. fehlen. **958**

1483 Juni 6 (Freitag nach Erasemtag). Peter Hankratt, gesessen zu Ötzesdorff bei dem Champp, und Thaman Pernsoler, gesessen zu Gentzpach, beurkunden für die von ihnen vertretenen Geschwister Andre, Wolfgang und Magdalen, Cholman Resels zu Hessendorf Kinder, und Lambprecht, Wolfgang, Pernhart und Agata Jorigen, Schusters zu Gentzbach Kinder, daß der Streit, den sie mit Hans Pleistaner, Bürger zu Stein, und seiner Frau Martha um das Erbe weiland Andre Unngers zu Stein gehabt haben, nun beigelegt sei. Siegler: Hans Zaller, Bürgermeister beider Städte, Hans Edleinsperger, Ratsherr zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. **959**

1485 Dez. 14 (Mittwoch nach Lucientag). Hanns Pabst, gesessen zu Krems, und seine Frau Barbara verkaufen ihren Garten, vor ihrem Haus auf dem Frauenberg gelegen, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael in ihr Haus dient, Thaman Stengel, Kaplan des St. Michaelsaltars in der Kremser Pfarrkirche. Siegler: Wolfgang Handberger, Ratsherr, Wolfgang Raimer, Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 960

1486 März 9 (pfintztage vor Judica). Paul Purger, Bürger zu Freinstat, verkauft als Vormund seines Neffen Hanns Purger dem Andre Kollenpekch, Bürger zu Freinstat, und seiner Frau Kathrein ein Haus zu F., von dem man 1 Pfd. den. auf St. Georg in die Pfarrkirche von Krems für einen Jahrtage für weiland Michel Hornner dient. Siegler: Wolfgang Herzog, Richter zu Freinstat, Ulreich Lutz, Ratsherr daselbst. Or. Perg. 3 fehlen. 961

1487 Juli 5 (phintztage nach Ulrichstag), Nürnberg. Kaiser Friedrich III. verleiht den Bürgern von Krems Mautfreiheit in seinen Erblanden. Or. Perg. S. fehlt. — Druck: Strobl, a. a. O. 1883, S. 12, Nr. 34. 962

1488 Juli 21 (Montag vor Maria Magdalena), bei Bucholt in Flandern. Derselbe verleiht den Bürgern von Krems ein Privilegium für den Salzhandel, wie es bisher die Bürger von Stein gehabt hatten. Or. Perg. S. fehlt. — Druck: Strobl, a. a. O. 1883, S. 12, Nr. 35. 963

1491 März 11 (Freitag vor Laetare). Hainrich Herolt, Prior und der Konvent des Predigerklosters in Krems geben ihre Einwilligung zum Bau einer städtischen Mühle auf dem Grund ihres Friedhofs mit Vorbehalt ihres Eigentumsrechtes an dem Grunde. Or. Perg. S. fehlen. 964

1492 Dez. 11 (eritag vor Luceintage), Linz. Kaiser Friedrich III. verleiht den Bürgern von Krems und Stein Mautfreiheit auf der Steiner Donaubrücke. Or. Perg. S. fehlt. — Druck: Strobl, a. a. O. 1883, S. 13, Nr. 36. 965

1493 Jan. 13, Linz. Pancharta Kaiser Friedrichs III. für die Städte Krems und Stein. Or. Perg. Libell. (14 fol.), Goldbulle. 966

1493 Febr. 25 (Montag nach Invocavit). Thomas Abt und der Konvent des Klosters Wilhering kaufen mit Zustimmung des Rates der Stadt Krems ein Haus mit einem Garten, »gelegten zu Krems in der hindern landstrass gegen dem geslen uber, da man durch die zuntstuben auf hin geet«, von dem man 12 den. Burgrecht auf St. Michael in den Admonter Hof und 7 den. Vogtrecht in das Stadtgericht dient von Chonrad Stockhaimer. Or. Perg. 1 S. fehlt. 967

1495 Jan. 8 (Erhartstag). Leonhard Purkehstaller zu Rainspach verkauft den Getreide-, Wein- und Safranzehent zu Abbtzdorf (s. Nr 952),

an Urban Heytl, Richter und Spitalmeister. Wolfgang Kandlerberger und Conrad Stockhaimer als den Testamentsvollstreckern weiland Hainreich Stöckhls, Ratsherrn zu Krems, zu Nutz und Frommen des Spitals und der Kirche dabei zu Krems um 460 Pfd. den. Siegler: Aussteller, Hans Sleynezer, dessen Schwager, Marnzn Pernestorffer zum Poppm. Or. Perg. 3 S.

968

1496 Nov. 14 (Montag nach Merttentag). Mert Perichtolt, Richter zu Beitten, beurkundet, daß eine von seiner verstorbenen Frau Katrein hinterlassene Wiese, gelegen unterhalb des Marktes, genannt die Aw, zur Hälfte ihrer Tochter Martha, zur Hälfte ihm selbst als Leibgeding zugefallen sei. Siegler: Hanns Zymerawer, Khilian Salchinger, Pfleger zu Mollnberg. Or. Perg. S. fehlen.

969

1496 Nov. 26 (Samstag nach Elisabet). Cristof Bischof zu Passau verleiht dem Veit Plessler als Lehen den halben Weinzehent zu Wenigenruß und Großenruß in der Obrechtsberger Pfarre, den halben Getreidezehent von 14 halben Lehen und 3 Hofstätten in Stetzendorf in der Herzogenburger Pfarre, $\frac{1}{4}$ des Getreidezehents zu Weigling, den halben Wein- und Getreidezehent zu Watzmanstal. Or. Perg. S. fehlt.

970

1499 Jan. 19 (Samstag vor Paulstag). Veit Plessen verkauft mit Erlaubnis seines Lehensherrn, Bischof Cristoff von Passau, seinen halben Getreidezehent von 14 halben Lehen und drei Hofstätten zu Stetzendorf der Priesterbruderschaft zu Krems. Siegler: Aussteller, Cristoff Feyrtager, Peter Oberrewter. Or. Perg., S. fehlen.

971

1499 März 7 (pfnitztag nach Oculi). Mathias Vorster, Untertan des Grafen Jorgen von Schaunburg, verkauft $3\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen zu Stein an der Swmerlewttten, von dem man $29\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Michael Larenntzen Rostauscher, Kaplan des Allerheiligentstiftes auf dem Karner zu Stein, dient, Jobst Kirchlinger, Ratsherr beider Städte. Siegler: der Burgherr, Mert Emerstorffer. Or. Perg. S. fehlen.

972

Im ganzen befinden sich im Stadtarchive an Urkunden, Mandaten, Briefen und Konzepten (ausgehendes 13. Jahrhundert bis 1848) ca. 850 Nummern, aus welchen die obigen zur Wiedergabe im Regest ausgewählt wurden.

5. Rohrendorf.

Seit 1113 war das Stift Melk hier begütert: Es war Grundherrschaft und Ortsobrigkeit, die Vogtei hatte das Kremser Stadtgericht. Die Pfarre wird 1334 zum erstenmal erwähnt.

Kirchenarchiv.

Kirchenrechnungen und Rechnungen der Frauen- und Dreifaltigkeitszeche 1580—1596, dann vereinzelt.

Matriken seit 1629.